



Masterlehrgang „COACHING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG“

Abschluss im Juni 2010

Wie viel Nachhaltigkeit verträgt Beratung?

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Klienten- und Beratersystem

Sigrid Steinberger, MSc

s.steinberger@imovement.at

Zusammenfassung:

In der vorliegenden Arbeit befasst sich die Autorin mit der Klärung des Begriffes nachhaltige Beratung. Anhand der Begriffsklärung soll abgeleitet werden, wodurch nachhaltige Beratung sichergestellt werden kann. Einerseits wurden das Berufsbild des Unternehmensberaters und die unterschiedlichen Beratungsansätze und andererseits die grundlegende Begrifflichkeit zu Nachhaltigkeit, ihre Dimensionen und Merkmale erforscht.

Anhand der qualitativen Sozialforschung wurde die Einstellung zu Nachhaltigkeit, Erfahrungen mit Beratung und die Vorstellungen zu nachhaltiger Beratung sowohl bei Auftraggebern als auch bei den Anbietern erhoben. Das Ziel war, herauszuarbeiten unter welchen Voraussetzungen nachhaltige Beratung durchgeführt werden kann, über welche Kompetenzen einerseits die Klienten und andererseits die Berater verfügen und wie der Beratungsprozess aufzusetzen ist, um eine nachhaltige Wirkung zu gewährleisten.

Das Ergebnis aus der empirischen Forschung bietet aufgrund unterschiedlicher Zugänge der befragten Personen mehrere Definitionen an:

Beratung gilt als nachhaltig, wenn Nachhaltigkeitsaspekte im Hinblick auf ihre ökologische, ökonomische oder soziale Dimension im Unternehmen verankert werden. Das bedeutet:

Beratung ist per se nachhaltig, wenn unter anderem ein umweltbewusster Ressourceneinsatz erzielt, eine langfristige Strategie zum Werterhalt entwickelt oder Maßnahmen zu besseren Arbeitsbedingungen im Unternehmen umgesetzt werden. Andererseits zeichnet sich nachhaltige Beratung dadurch aus, dass sie zu Weiterentwicklung und Wissenszuwachs im Unternehmen führt. Berater tragen dazu bei, indem sie durch einen komplementären Beratungsansatz, der sowohl auf Inhalt als auch auf die Prozessgestaltung abzielt, Veränderung nachhaltig verankern. Die Verantwortung der Klienten liegt darin, Strategie, Struktur und Kultur auf einen nachhaltigen Beratungs- und Veränderungsprozess auszurichten. Erfolg abhängige Honorierung setzt eine klare Zieldefinition voraus, die einer Evaluierung zu unterziehen ist.